

Die Rhabarberbarbarabar

Ein wunderschöner Vortrag zum Vorlesen auf einer Feier.

Diesen Zungenbrecher-Vortrag sollte man vorher sehr gut einstudieren damit man sich nicht selbst zum Gelächter macht.

In einem kleinen Dorf wohnte einst ein Mädchen mit dem Namen **Barbara**.

Barbara war in der ganzen Gegend für Ihren ausgezeichneten **Rhabarberkuchen** bekannt. Weil jeder so gerne **Barbaras Rhabarberkuchen** aß, nannte man sie **Rhabarber barbarabar**.

Rhabarber barbarabar merkte bald, dass sie mit ihrem **Rhabarberkuchen** Geld verdienen könnte.

Daher eröffnete sie eine **Bar**: Die **Rhabarber barbarabar**.

Natürlich gab es in der **Rhabarber barbarabar** bald Stammkunden. Die bekanntesten unter Ihnen, **drei Barbaren**, kamen so oft in die **Rhabarber barbarabar**, um von **Rhabarber barbaras Rhabarberkuchen** zu essen, dass man sie kurz die **Rhabarber barbarabar barbaren** nannte.

Die **Rhabarber barbarabar barbaren** hatten wunderschöne, dichte **Bärte**.

Wenn die **Rhabarber barbarabar barbaren** ihren **Rhabarber barbarabar barbaren bart** pflegten, gingen sie zum **Barbier**.

Der einzige **Barbier**, der einen **Rhabarber barbara bar barbaren bart** bearbeiten konnte, wollte das natürlich betonen und nannte sich deshalb **Rhabarber barbara bar barbaren bart barbier**.

Nach dem Stutzen des **Rhabarber barbara bar barbaren barts** geht der **Rhabarber barbara bar barbaren bart barbier** meist mit den **Rhabarber barbara bar barbaren** in die **Rhabarber barbara bar**, um mit den **Rhabarber barbara bar barbaren** von **Rhabarber barbaras** herrlichem **Rhabarberkuchen** zu essen.

Zu dieser Zeit lebte **Barbara** mit den **bärtigen Barbaren** und deren **Barbier** in Ihrer **Bar** und beköstigte alle mit Ihrem leckeren **Rhabarbarbarkuchen**, bis sie auf einer **Bahre** starb.